

Partnerschaftsturnier der FG08 Mutterstadt ein voller Erfolg



Im Rahmen der 1250-Jahr-Feier hat die FG08 Mutterstadt ein Partnerschafts-Fußballturnier mit den Partnergemeinden Praszka (Polen), Oignies (Frankreich) und Naturns (Südtirol) organisiert. „Die Idee dazu wurde im Juli 2016 beim Besuch der FG08 in Südtirol geboren. Ab November 2016 gingen die ersten offiziellen Einladungen raus. Die Planung und Umsetzung endete auch erst ca. 4 Wochen vor Turnierbeginn“ berichtete Uwe Tröger, der 1. Vorsitzende der FG08. Schon bei der Begrüßung in der Vereinsgaststätte der FG08 konnte man am Freitag die freundschaftliche Verbundenheit und die Vorfreude auf das Turnier deutlich spüren und erkennen. Die polnischen und die französischen Delegationen trafen kurz nacheinander ein. Die Südtiroler Mannschaft mit ihren Betreuern hatten dagegen auf der Autobahn mit vier längeren Staus zu kämpfen und hatten dadurch eine gute Stunde Verspätung, was der Stimmung aber in keinster Weise schadete. Uwe Tröger begrüßte die Mannschaften und ihre Betreuer auf's Herzlichste und bedankte sich für ihr Kommen. Nachdem er sich noch bei Hans-Jürgen Becker für sein großes Engagement um die Organisation u.a. beim Thema Unterbringung bedankt hatte, übergab er dem Vertreter der Gemeindeverwaltung, dem 3. Beigeordneten Volker Strub das Wort. Dieser begrüßte die Delegationen im Namen der Gemeindeverwaltung zum ersten internationalen Fußballturnier in Mutterstadt. Er entschuldigte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, der zu diesem Zeitpunkt bei der Kreis-Sport-Schau tätig war, übermittelte aber seine Grüße. Herr Strub wünschte allen ein schönes Turnier, interessante Spiele und natürlich keine Verletzungen. Der 1. Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Wilfried Hundsdörfer begrüßte alle in drei Sprachen und schloss sich seinen Vorrednern an. Zusätzlich bemerkte er, dass Sport – in diesem Fall der Fußball – für internationale Freundschaften wichtig sei. Es sei zwar ein Gegeneinander, doch man nähere sich dabei an.

Der Partnerschaftsverein habe sich zum Ziel gesetzt, dass aus Nachbarn Freunde werden. Er wünschte sich für das Turnier Fairness, gegenseitigen Respekt und gemeinsame Freude und beendete seine Rede mit den Worten: „Es lebe der Fußball, es lebe die Freundschaft zwischen den Völkern“.

Im weiteren Ablauf kamen nun die Vertreter der einzelnen Partnerschafts-Vereinen zu Wort, wobei sie sich alle einig waren, indem Sie sich für die Einladung bedankten. Sie freuten sich alle auf eine schöne Zeit in Mutterstadt und ein gutes Fußballturnier, welches die Freundschaft und Partnerschaft der Völker fördere und vertiefe.

Da die Begrüßungsworte für und von zwei Mannschaften übersetzt werden mussten, kam es zwischendurch zu kürzeren Pausen, damit jeder in Genuss der Informationen kam. Uwe Tröger gab nun noch die Regeln des Turniers bekannt. Es werde eine Hin- und Rückrunde im „Jeder gegen Jeden“-Modus gespielt. Die Spieldauer belaufe sich auf 24 Minuten. So ergebe sich nach allen Spielen eine Endtabelle, die den Turniersieger ermittelt.

Außerdem sei ein 15-minütiges Einlagenspiel der Bambinis in der Pause vorgesehen. Nach dem offiziellen Teil war das Buffet für hungrig Angereisten eröffnet, welches für alle incl. Mineralwasser kostenfrei von der FG08 zur Verfügung gestellt und angeboten wurde. Am Samstag um 10 Uhr war die Eröffnung des Turniers im Sportpark Mutterstadt. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider begrüßte Spieler, Betreuer, Vereinsvorsitzende und Zuschauer im Namen der Gemeindeverwaltung und der FG08. Er wünschte allen ein sportliches, lockeres Turnier mit fairen Spielen und hoffe auf keine Verletzungen. Eine Besonderheit war, dass die französische Mannschaft aus Oignies leider keinen Torwart mitbringen konnte. Die FG08 stellte daraufhin aber einen Spieler als Aushilfe zur Verfügung. Hierfür galt der Dank für die sportliche Geste.

Das Eröffnungsspiel bestritten die Mannschaften der FG08 Mutterstadt gegen den SSV Naturns. Die Zuschauer erlebten ein zwar kampfbetontes, aber doch faires und ausgeglichenes Spiel, welches die FG08 durch die Treffer von Simon Schneider und dem Neuzugang vom TuS Neuhausen Patrik Brose mit 2:0 gewann. Das gesamte weitere Turnier, bei dem insgesamt 12 Spiele auf einem sehr hohen technischen Niveau ausgetragen wurden, verlief ohne Zwischenfälle und für alle Beteiligten, sowie für die Zuschauer sehr spannend und unterhaltsam. Größere Verletzungen wurden zum Glück ebenfalls nicht vermeldet.

Die Verköstigung der Besucher und Spieler wurde an diesem Tag durch die Jugendabteilung der FG08 organisiert und durchgeführt. Bei der Gesamtorganisation und Umsetzung des Turniers waren Helfer aller Abteilungen, von der Jugendabteilung bis zur Ü50-AH beteiligt. Die Siegerehrung fand am Abend auf dem Waldfest des MGV Frohsinn statt. Mit lauten Gesängen und feuchtfrohlich kamen die Mannschaften und deren Betreuer zusammen, um die Platzierungen des Turniers mit den entsprechenden Pokalen zu belohnen.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider bedankte sich beim MGV, dass sie auf dem Waldfest für die Siegerehrung Gast sein durften. Ein besonderer Dank galt auch allen freiwilligen Helfern des Waldfestes, ohne die solche Veranstaltungen nicht durchführbar wären. Danke hieß es auch an alle Mitgereisten aus den Partnergemeinden, Hans-Jürgen Becker als auch Uwe Tröger mit seinem Team der FG08, Ewald Ledig – der bei der Organisation maßgeblich beteiligt war, sowie an die Schiedsrichter.



Die eigentliche Siegerehrung übernahm dann wieder Uwe Tröger.

Den 4. Platz, mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von -2 belegte Praszka (Polen), den 3. Platz, mit 6 Punkten und eine Torverhältnis von -1 ASSB Oignies (Frankreich). Platz 2, mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von -1 errang der SSV Naturns (Südtirol) und Turniersieger mit 11 Punkten und einem Torverhältnis von +4 wurde der FG08 Mutterstadt.

Die abschließenden Grußworte der Gäste fielen dann wieder einstimmig aus, indem sie sich für die Einladung und den angenehmen Aufenthalt in Mutterstadt bedankten und alle gerne in ihre jeweiligen Partnergemeinden zu einem Besuch einladen würden.

Die erreichten Plätze der jeweiligen Mannschaften wurden noch kräftig bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Die mitgereisten Verantwortlichen der einzelnen Vereine waren

für die polnische Delegation: Jarek Knaga - stellv. Direktor (Sport und Kulturdezernent), Janusz Tobis - Vorsitzender Partnerschaftsverein und Andreas Maras – Dolmetscher.

Für die französische Delegation des Avenir Sportive Sainte Barbe Oignies: Jean-Marc Desprez – Vereinspräsident und städtischer Beigeordneter, Patric Callot – städtischer Beigeordneter und zuständig für Partnerschaftstreffen und Jacques Goraert –Trainer. Die

südtiroler Delegation des SSV Naturns war Vertreten durch: Astrid Pilcher - Sportreferrentin Naturns, Dietmar Hofer - 1. Vorsitzender SSV Naturns und Günther Pföstl – Organisator.

Als Fazit: Eine gelungene Veranstaltung, die viel Freude und nette Kontakte mit sich gebracht hatte. Eine Wiederholung wäre sicherlich eine Bereicherung.

(Amtsblatt vom 13. Juli 2017)

(Bild: Gerd Deffner)